



ADFC-Service zur Kommunalwahl in Lübeck

Das Fahrrad ist nicht alles. Aber ohne Fahrrad ist alles nichts. Natürlich gilt das auch für eine Kommunalwahl.

Am 24. April 2017 nagelte der ADFC Lübeck 10 Forderungen zur nachhaltigen Förderung des Radverkehrs in Lübeck an die Rathaustür und übermittelte sie auch den Parteien der Bürgerschaft. Ein Jahr später hat der ADFC-Kreisverband Lübeck die kommunalen Wahlprogramme der Parteien und Wählergemeinschaften gesichtet und deren Aussagen zum Radverkehr an seinen Forderungen gemessen.

Der ADFC ist parteipolitisch unabhängig. Deshalb wurden die Aussagen der Parteien lediglich zitiert; in Einzelfällen waren Kürzungen zum Zweck der Übersichtlichkeit erforderlich. Soweit Parteien / Wählergemeinschaften zu einer Forderung nicht zitiert wurden bedeutet dies in der Regel, dass zu dieser Frage im Programm keine explizite Aussage getroffen wurde. Allerdings waren nicht alle Programmaussagen der Parteien und Wählergemeinschaften eindeutig einer bestimmten Forderung zuzuordnen; in diesen Fällen erfolgte die Zuordnung nach dem Anschein größter Übereinstimmung.

Berücksichtigt wurden die kommunalen Programme von BfL, CDU, FDP, Freien Wählern, GAL, Grünen, der Linken, SPD und Unabhängigen. Weitere auf Lübeck bezogene kommunale Programme waren im Internet nicht auffindbar; insbesondere betrifft dies die AfD

Der ADFC übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit der zitierten Aussagen. Sollten versehentlich relevante Aussagen nicht erwähnt worden sein bitten wir um Entschuldigung.



1. Lübeck wird zu einer fahrradfreundlichen Stadt mit Vorbildfunktion

BfL

Lübeck sollte sich weiter zu einer für Radfahrer freundlichen Stadt entwickeln.

CDU

Wir wollen Brücken, Straßen, Fuß- und Radwege sanieren und ausbauen.

FDP

Planung und Bau von Radschnellwegen. Schnelle, barrierefreie Radwege sind sinnvoll, um den Wert des Verkehrsmittels Fahrrad zu erhöhen. Zusätzlich sollten geeignete Einbahnstraßen für Gegenrichtungsradverkehr geöffnet werden.

GAL

Die GAL wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Mobilitätswende in Lübeck gelingt und zügig voran geht. Dafür müssen Fahrradwege saniert und ausgebaut ... werden... Neue Fahrradschnellwege zur Innenstadt und ein Fahrradwegenetz durch Straßen ohne viel Autoverkehr werden die Fahrradnutzung attraktiver machen.

Grüne

Zügige Planung von Radschnellwegen mit "Grüner Welle" für Radfahrer*innen.

Linke

Stärkung und den Ausbau des Lübecker Radverkehrs durch die Instandsetzung und den Ausbau des Radwege-Netzwerkes mithilfe eines Fahrrad-Entwicklungsplans.

SPD

Fuß- und Radwegenetz sanieren, barrierefrei ausbauen und erweitern. Dies beinhaltet auch die Umwidmung von Fahrspuren in Radwege. Für einen zügigen und gefahrlosen Radverkehr sind Fahrradschnellwege von Bad Schwartau nach Groß Grönau und von Moisling nach Travemünde zu realisieren.

Unabhängige

Der Verkehrsraum ist gerecht aufzuteilen. Fahrradverkehr optimieren: Zusätzliche Fahrradstraßen und Fahrradspuren.



2. Im Jahr 2020 beträgt der Radverkehrsanteil mindestens 25%

Freie Wähler

Steigerung des Radverkehrs von 17% auf 25% durch Verbesserung der Radwegqualität und den Bau von Radschnellwegen.

Grüne

Eine fahrradfreundliche Stadt Lübeck mit Vorbildfunktion und eine Steigerung des Radverkehrsanteils auf 25% bis 2025.

3. Der Radverkehr wird dem Kfz-Verkehr gleichgestellt

CDU

Wir sehen die einzelnen Verkehrsträger als gleichberechtigte Partner. Radfahrer, der ÖPNV sowie der PKW- und LKW-Verkehr müssen jeweils angemessene Rahmenbedingungen vorfinden. Eine ideologische Bevorzugung einzelner Verkehrsteilnehmer lehnen wir ab.

GAL

Das Radfahren auf Strecken mit 'typischer Fahrradentfernung' fördern... Betriebe mit vielen Mitarbeiterinnen sollen ermuntert werden, in Kooperation mit der Stadt günstige Bedingungen für die Erreichbarkeit mit dem Fahrrad herzustellen.

Unabhängige

Dabei müssen neben den Autofahrern auch die Nutzer des ÖPNV, Radfahrer und Fußgänger stärker als bisher als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer angesehen werden.

4. Lübeck stellt jährlich 3-4 Millionen € für die Radinfrastruktur zur Verfügung

BfL

Die Radwege in Lübeck müssen dringend saniert und ausgebaut werden. Die geschätzten Kosten hierfür betragen rund 16 Millionen Euro. Deshalb steht die Ausführung wie vieles in Lübeck unter dem Diktat der Finanzierbarkeit.

Freie Wähler

Der Investitionsstau bei Straßen, Brücken und Radwegen ist immens. Er muss konsequent abgearbeitet werden.



Grüne

Bereitstellung von jährlich 4 Mio. EUR für die Radinfrastruktur .

Unabhängige

Hier wollen wir den Investitionsstau der vergangenen Jahre auflösen und endlich die Maßnahmen aus dem Konzept „Fahrradfreundliches Lübeck“ realisieren. Gute Angebote für den Fahrradverkehr senken die Straßenbaukosten und verringern Staus.

5. Die nationalen Planungsrichtlinien für Radverkehr gelten verbindlich

Grüne

Verbreiterung der Fahrradwege. Schaffung von Voraussetzungen für ein sicheres Radfahren.

Linke

Ausbau und Instandsetzung öffentlicher Radwege.

6. Benutzungspflichtige Zweirichtungsradswege gibt es kaum noch

Keine Aussagen in den Wahlprogrammen.

7. Knotenpunkte sind fahrradfreundlich gestaltet

GAL

In allen Kreisverkehren soll der Fahrradstreifen gut erkennbar neben den Fahrbahnstreifen entlang führen, damit die Radfahrerinnen nicht aus dem Blick der Autofahrerinnen geraten, wie es z.B. am Berliner Platz vorkommen kann.

Grüne

Fahrradfreundliche Gestaltung von Knotenpunkten (z.B. Kreuzungen, Kreisverkehr wie der Lindenteller) .



8. Ausreichende und sichere Abstellanlagen sind an Rad-Zielpunkten vorhanden

FDP

Ausreichende und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder insbesondere an Bahnstationen, Schulen sowie in der Innenstadt sind hilfreich um eine Radnutzung für kurze Wegstrecken attraktiver zu machen.

GAL

Weitere, auch variable Aufstellung von Fahrradbügeln zur Erschwerung von Diebstählen... Auch die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an den Gebäuden der Verwaltung und am Rathaus sind zu erweitern.

Grüne

Erweiterung der Stellflächen für Fahrräder im öffentlichen Raum, insbesondere auch überdachte Stellflächen und Fahrradparkhäuser.

Unabhängige

Ausreichende Fahrradstellplätze sollen den veränderten Anforderungen in der gesamten Stadt nachkommen.

9. Wir fordern das Fahrradparkhaus am Bahnhof

BfL

Fahrradparkhaus in unmittelbarer Umgebung und fußläufiger Verbindung zum Bahnhof.

FDP

Eine Erreichbarkeit der Bahnstationen muss durch...sichere Fahrradabstellplätze ermöglicht werden.

GAL

Ein Fahrradparkhaus am Bahnhof ist ein oft geäußelter Bedarf. Sein Bau darf nicht länger verzögert werden... Errichtung der bereits konzipierten Stadtgrabenbrücke mit Verbindung zum Fahrradparkhaus am Bahnhof.

Grüne

Realisierung eines Fahrradparkhauses am Hauptbahnhof.

Unabhängige

Bedarfsgerechte Fahrradparkhäuser und Abstellanlagen (ggf. am Bahnhof).



10. Bei Straßenbaumaßnahmen werden die Belange von Radfahrern beachtet

Keine Aussagen in den Wahlprogrammen.